

# Inhalt

<b>Danksagung</b>	9
<b>Vorwort</b>	11
<b>1. Vorüberlegungen</b>	17
1.1 Untersuchungsgegenstand und Makrostruktur der Arbeit: Medienhistorische Positionen im literaturdidaktischen Zuschnitt	17
1.2 Methodik I: Problemaufriss und Erkenntnisinteresse – Medien und das Wunderbare als Stimulatoren von Lernprozessen	27
1.3 Methodik II: Was ist ein Medium?	38
1.4 Mediävistische und frühneuzeitliche Inhalte im Deutschunterricht	46
<b>2. Sachanalyse I: 1200</b>	53
2.0 Einführung	53
2.1 Medien um 1200	54
2.2 Entstehungsbedingungen weltlicher Literatur in deutscher Sprache	56
2.3 Das Nibelungenlied	64
2.4 Exkurs: Spurensuche im Gedächtnis	71
2.5 Schrift- und Schwertgelehrte – poetae litterati	78
2.6 Überleitung: Die anthropomorphe Schrift	87
<b>3. Didaktische Umsetzungsmöglichkeiten I: 1200</b>	93
3.1 Grundlagen	93
3.2 Einstieg: Textproduktion im Mittelalter	95
3.3 Autoren und Traditionen	102
3.4 Körpermetaphern und die eigene Handschrift	105

<b>4. Sachanalyse II: 1500</b>	107
4.0 Einführung	107
4.1 Tradition und Innovation in der Typografie	108
4.2 Neue Kommunikations- und Handelsräume	110
4.3 Die Ordnung der dekontextualisierten Schrift: Kontingenzbewältigung neuer Distributions- und Lektürepotenziale	116
4.4 Die Ordnung der Letter: Kontingenzbewältigungen im Material	124
4.5 Die Ordnung (in) der Sprache	133
4.6 Das Narrenschiff und die Potenziale des Drucks	138
<b>5. Didaktische Umsetzungsmöglichkeiten II: 1500</b>	147
5.1 Didaktik 1500: Einstieg	147
5.2 Zeitgenössische Reaktionen	152
5.3 Drucktexte und ihre Dekontextualisierung	155
5.4 Exkurs Standardisierung	158
5.5 Alles neu?	161
5.6 Allmachtsphantasien	163
<b>6. Sachanalyse III: 1900</b>	165
6.0 Einführung	165
6.1 Mediale Interferenzen und Konkurrenzen um 1900	166
6.2 Neue Wahrnehmungen	169
6.3 Der Nexus von Leben, Medien, Kunst	175
6.4 Fotografie: Gleichgültigkeit der Oberfläche und ihre Folgen	182
6.4.1 Hinterfragung der Metaphysik: Schein und Sein der Dinge	189
6.4.2 Positivierungen in neuen ‚Maschinen‘	193
6.5 Film: Mediale Irritationen	199
<b>7. Didaktische Umsetzungsmöglichkeiten III: 1900</b>	205
7.1 Leben, Medien, Kunst um 1900	205
7.2 Neue Kunstmöglichkeiten	213
7.3 Beschleunigung der literarischen Eindrücke	218
<b>8. Sachanalyse IV: 2000</b>	221
8.0 Einführung	221
8.1.1 Sampling	222
8.1.2 Diagnose der Datenpreisgabe 1900: Ein Weltschreibmaschinenverein	224
8.1.3 Prognose zur Datenpreisgabe 2000: Buribunken reloaded	230
8.2 Strukturen menschlicher Zuschreibungen, analog	233

---

8.3	Strukturen der Maschine, digital: Hardware / Plastik / Metall / Strom – Software / Code – Interface / Benutzeroberfläche	241
8.4	Zwischen Software-Code und Interface: En- und Decodierungsschleifen	245
8.5	Interface, Veröffentlichungsmaschine: Inszenierungen der Massen zwischen Datenschnitt und Selbststiftung	253
<b>9.</b>	<b>Didaktische Umsetzungsmöglichkeiten IV: 2000</b>	<b>263</b>
9.1	Buribunken – social networks und Suchmaschinen 1900-2100	263
9.2	Standardrezepte der Medienkritik	266
9.3	Literatur aus Menschmaschinen	271
9.4	Selbtschrift in der Öffentlichkeit	273
	<b>Nachwort</b>	<b>279</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>285</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>287</b>